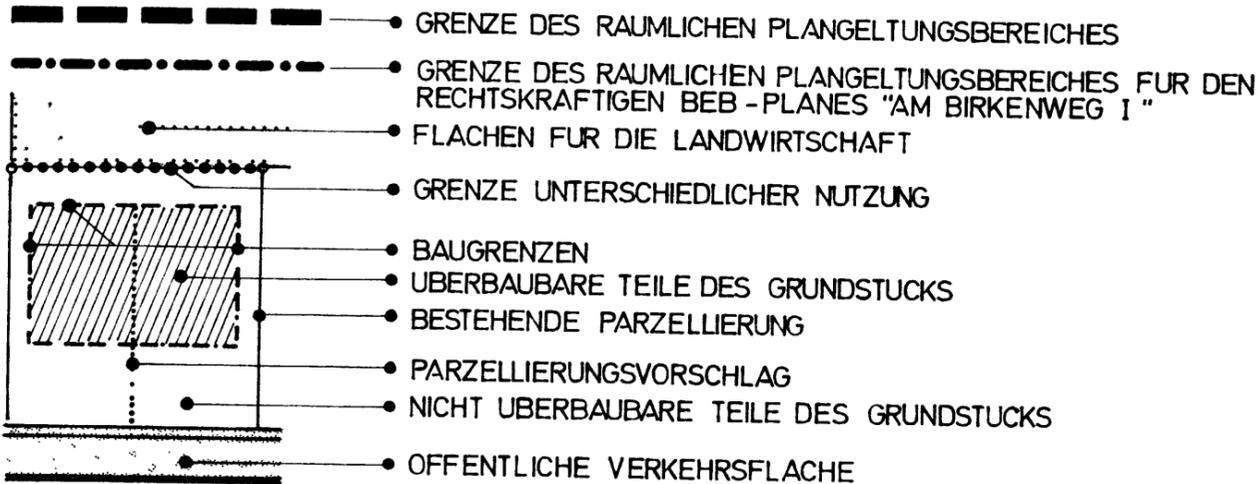


PLANFESTSETZUNGEN

(GEM. § 9 -BBAUG- UND VERORDNUNG ZU § 2, ABS. 10 -BBAUG- ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE -BAUNVO- IN DER FASSUNG VOM 26.11 1968 (BGBl. I S. 1233)).

ZEICHENERKLÄRUNG

KENN-ZIFFER	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE ABSTANDSVOR-SCHRIFT SIEHE § 25 HESS BAU-ORDNUNG-HBO-VOM 6.7.57 GVBL S. 101 O = OFFEN G = GESCHLOSS	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG						MINDEST-GROSSE DER BAU-GRUND-STÜCKE m ²	
			(Z) ZAHL D VOLLGESCHOSSE				GRUND-FLACHEN-ZAHL	GESCHOSS-FLACHEN-ZAHL		EINGESCHRANKT DURCH ÜBERBAUBARE FLACHEN
			HAUPTGEBÄUDE		GARAGEN ODER NEBENANLAGEN (SIEHE § 14 BauNVO)		GRZ	GFZ		
HOCHST	ZWING	HOCHST	ZWING							
①	WR REINES WOHNGEBIET	O	II	-	-	I	0.4	0.8	650	
②	FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, GEM. § 9, (1), 10 BBAUG									



STATISTIK.

GELTUNGSBEREICH 0,41 HA
WOHNSIEDLUNGSWERTE 0,2 HA, 3 WE

Genehmigt

mit Vfg vom **3. März 1977**

Az V/3 -61 d 04/01

Darmstadt, den **3. März 1977**

Regierungspräsident
im Auftrag



PLANREZEICHNUNG

BAULEITPLANE DES PLANUNGSVERBANDES DER GEMEINDEN DES KREISES DARMSTADT, VERBANDSSATZUNG VOM 30.12.1963 (ST. ANZ. NR. 3/1964 S. 92) IN DER FASSUNG (NACHTRAG NR. 5) VOM 13. FEBR. 1975 - ST. ANZ. NR. 10/1975 S. 453 VOM 10. MÄRZ 1975

BEBAUUNGSPLAN

DES PLANUNGSVERBANDES FÜR DAS BAUGEBIET "ERWEITERUNG AM BIRKENWEG"

ERNSTHOFEN

BESTEHEND AUS

-1-

BLATT PLANTEIL
BLATT TEXTTEIL VOM

MASSTAB 1 : 1000

(GEM. §§ 8 UND 30 DES BUNDESBAUGESETZES -BBAUG- VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341))

ANLAGE

-1-
19.10.1976

BLATT SCHRIFTL. BEGRÜNDUNG VOM
(§ 9 ABS. 6 -BBAUG-)
BLATT HOHENPROFILPLANE VOM

BEARBEITET

(§ 2 ABS. 3 -BBAUG-)

DER PLANUNGSVERBAND DER GEMEINDEN DES KREISES DARMSTADT

- TECHNISCHE ABTEILUNG -

DARMSTADT, DEN **19.10.1976**

BESCHLOSSEN

ALS SATZUNG (§ 14 VERBANDSSATZUNG) AUF GRUND DES BESCHLUSSES DER VERBANDSVERSAMMLUNG VOM **19.10.1976**



VERBANDS - VORSITZENDER